



Fall Protection

		EN 361:2002 EN 358:2018 EN 1497:2007
EU-Typenuntersuchung und Typenkonformität	Britische Typenuntersuchung und Produktionskontrolle	Verordnung (EU) 2016/425 und Verordnung 2016/425 zu persönlicher Schutzausrüstung, angepasst für die Gültigkeit in GB
No. 1019 VVUU, a.s. Pikartska 1337/7 716 07 Ostrava-Radvanice Czech Republic	No. 0321 SATRA Technology Centre Limited, Wyndham Way, Telford Way, Kettering, Northamptonshire, NN16 8SD, United Kingdom	

3M™ DBI-SALA®
XE-REIHE
AUFFANGGURT

GEBRAUCHSANLEITUNGEN
5908092 REV. C

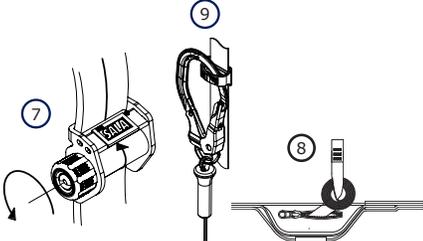
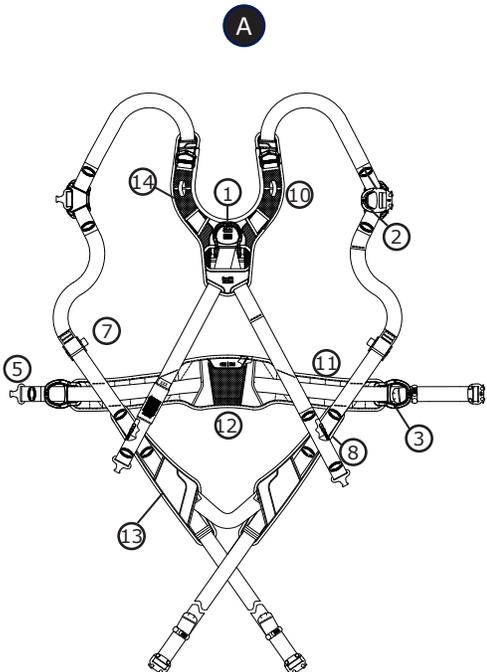
Zur Identifizierung der Produktcodes siehe Tabelle 1. Weitere Informationen zum Produkt finden Sie in „Tabelle 1 – Produktspezifikationen“.

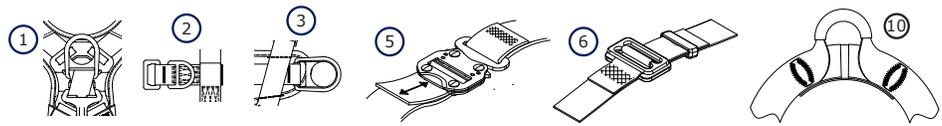
Abbildung 1 – Produktübersicht

	Auffanggurtart	Auffanggurtmodell	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
			Rücken	Brustbereich	Hüfte	Frontal	Schnellverschluss	Durchzug	Revolver	Traumaschlaufen	Verbindungsmittelhalter	Rettungsschlaufe	Haltegurt	Hüfte	Beine	Rücken und Schulter	
			Befestigungselemente			Schnallen und Feststeller			Andere Elemente				Polster				
	A	1112702 1112703 1112704	✓	✓				✓	✓	✓	✓						
		1112705 1112706 1112707	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓		✓	✓			
		1112708 1112709 1112710	✓	✓				✓	✓	✓	✓	✓					
		1112711 1112712 1112713	✓	✓			✓		✓	✓	✓						
		1112714 1112715 1112716	✓	✓	✓		✓		✓	✓	✓			✓	✓		
		1112717 1112718 1112719	✓	✓			✓		✓	✓	✓	✓					
		1112720 1112721 1112722	✓	✓			✓		✓	✓	✓	✓				✓	✓
		1112723 1112724 1112725	✓	✓	✓		✓		✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓



Abbildung 1 – Produktübersicht

	Auffanggurtart	Auffanggurtmodell	①	②	③	④	⑤	⑥	⑦	⑧	⑨	⑩	⑪	⑫	⑬	⑭		
			Rücken	Brustbereich	Hüfte	Frontal	Schnellverschluss	Durchzug	Revolver	Traumataschlaufen	Verbindungsmittelhalter	Rettungsschlaufe	Haltegurt	Hüfte	Beine	Rücken und Schulter		
			Befestigungselemente			Schnallen und Feststeller		Andere Elemente				Polster						
	A	1112726 1112727 1112728	✓	✓			✓		✓	✓	✓				✓	✓		
		1112729 1112730 1112731	✓	✓	✓		✓		✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	
		1112732 1112733 1112734	✓	✓			✓		✓	✓	✓	✓				✓	✓	
		1112735 1112736 1112737	✓	✓	✓		✓		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
		1112738 1112739 1112740	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	
		1112741 1112742 1112743	✓	✓	✓		✓		✓	✓	✓					✓	✓	
		1112744 1112745 1112746	✓	✓	✓		✓		✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	
		1112747 1112748 1112749	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	



INDEX

EN 3	DE 65	FI 129	HU 193	LV 257	PT 321	SR 385
BG 17	EL 81	FR 145	IS 209	NL 273	RO 337	SV 401
CS 33	ES 97	HE 161	IT 225	NO 289	SK 353	TR 417
DA 49	ET 113	HR 177	LT 241	PL 305	SL 369	

Bitte lesen, verstehen und befolgen Sie vor der Verwendung dieses Produkts alle Sicherheitshinweise in diesem Handbuch. NICHTBEACHTUNG KANN ERNSTE VERLETZUNGEN ODER DEN TOD ZUR FOLGE HABEN.

Diese Anweisungen müssen dem Benutzer dieser Ausrüstung zur Verfügung gestellt werden. Bewahren Sie diese Anweisungen für den späteren Gebrauch auf.

Bestimmungsgemäße Verwendung:

Dieses Produkt wird als Teil eines kompletten Absturzschutzsystems verwendet.

Die Verwendung zu anderen Zwecken, u. a. bei Materialtransport, Freizeitaktivitäten, Sportaktivitäten oder anderen, nicht in der Gebrauchsanleitung beschriebenen Aktivitäten ist nicht durch 3M genehmigt und kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Dieses Produkt darf nur von Personen verwendet werden, die in der Verwendung am Arbeitsplatz geschult sind.



WARNHINWEIS

Dieses Produkt wird als Teil eines kompletten Absturzschutzsystems verwendet. Alle Benutzer müssen vollständig in der sicheren Installation und Bedienung ihres kompletten Absturzschutzsystems geschult sein. **Der unsachgemäße Gebrauch dieses Produkts kann ernste Verletzungen oder den Tod zur Folge haben.** Für die richtige Auswahl, den Betrieb, die Installation, die Wartung und den Service beachten Sie bitte alle Bedienungsanleitungen und Herstellerempfehlungen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Vorgesetzten oder vom technischen Dienst von 3M.

- **Maßnahmen zur Reduzierung der Risiken (die, wenn sie nicht vermieden werden, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können) im Zusammenhang mit einem Ganzkörper-Auffanggurt:**
 - Inspizieren Sie das Produkt vor jedem Gebrauch und nach jedem Absturzereignis gemäß den in dieser Anleitung angegebenen Verfahren.
 - Falls bei der Inspektion ein unsicherer oder mangelhafter Zustand festgestellt wird, nehmen Sie das Produkt außer Betrieb und markieren Sie es eindeutig als „ZUR VERWENDUNG UNGEEIGNET“. Zerstören oder reparieren Sie das Produkt gemäß dieser Anleitung.
 - Jedes Produkt, das einem Absturz oder Aufprallkräften ausgesetzt war, muss sofort aus dem Betrieb genommen werden. Zerstören oder reparieren Sie das Produkt gemäß dieser Anleitung.
 - Stellen Sie sicher, dass Absturzschutzsysteme, die aus Komponenten verschiedener Hersteller bestehen, kompatibel sind und alle geltenden Vorschriften, Normen oder Anforderungen an die Absturzschutzsysteme erfüllen. Ziehen Sie stets einen Sachkundigen oder eine qualifizierte Person zu Rate, bevor Sie diese Systeme verwenden.
 - Stellen Sie sicher, dass das Sicherungsseil von allen Gefahren freigehalten wird, darunter: Verwicklung mit Benutzern, anderen Arbeitern, sich bewegenden Maschinen, anderen Gegenständen in der Umgebung oder Aufprall von höher liegenden Objekten, die auf das Sicherungsseil oder die Benutzer fallen könnten.
 - Verdrehen Sie das Sicherungsseil nicht, binden Sie es nicht fest, verknoten Sie es nicht und lassen Sie es nicht durchhängen.
 - Das Produkt nicht verdrehen, binden oder kneten.
 - Überschreiten Sie nicht die in dieser Anleitung angegebene Anzahl der zulässigen Benutzer.
 - Vergewissern Sie sich, dass der Auffanggurt die richtige Größe hat, richtig eingestellt ist und wie in dieser Anleitung beschrieben angelegt und getragen wird.
 - Stellen Sie sicher, dass das Produkt für einen sicheren Betrieb ordnungsgemäß konfiguriert und installiert ist, wie in dieser Anleitung beschrieben.
 - Seien Sie vorsichtig, wenn Sie das Produkt installieren, verwenden oder bewegen, da durch bewegliche Teile Quetschpunkte entstehen können.
- **Maßnahmen zur Reduzierung der Risiken (die, wenn sie nicht vermieden werden, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können) im Zusammenhang mit Arbeiten in der Höhe:**
 - Ihr Gesundheitszustand und Ihre körperliche Verfassung müssen es Ihnen ermöglichen, sicher in der Höhe zu arbeiten und allen Kräften standzuhalten, die mit einer Sicherung bei einem Absturz verbunden sind. Konsultieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie Fragen bezüglich Ihrer Fähigkeit haben, diese Ausrüstung zu verwenden.
 - Überschreiten Sie niemals die zulässige Belastbarkeit für Ihre Absturzschutzgeräte.
 - Überschreiten Sie niemals die maximale Absturzhöhe Ihrer Absturzschutzgeräte.
 - Verwenden Sie Absturzschutzgeräte nur, wenn sie geprüft wurden oder wenn Sie keinerlei Bedenken hinsichtlich der Verwendung oder Eignung der Ausrüstung haben. Wenden Sie sich bei allen Fragen an den technischen Dienst von 3M.
 - Manche Kombinationen mit Teilsystemen und Komponenten können die Funktionsweise dieser Ausrüstung beeinträchtigen. Verwenden Sie nur kompatible Verbindungselemente. Wenden Sie sich an den technischen Dienst von 3M, bevor Sie diese Ausrüstung in Kombination mit anderen Komponenten oder Teilsystemen verwenden als denen, die in diesem Benutzerhandbuch beschrieben sind.
 - Besondere Vorsicht ist bei der Arbeit in der Nähe von beweglichen Maschinen, elektrischen Gefahren, extremen Temperaturen, chemischen Gefahren, explosiven oder toxischen Gasen, an scharfen Kanten, auf rauen Oberflächen oder unterhalb von höher liegenden Materialien, die auf Sie oder Ihre Absturzschutzgeräte fallen könnten, geboten.
 - Stellen Sie sicher, dass die Verwendung Ihres Produkts für die in Ihrer Arbeitsumgebung vorhandenen Gefahren ausgelegt ist.
 - Stellen Sie bei Arbeiten in der Höhe einen angemessenen Fallraum sicher.
 - Modifizieren oder ändern Sie Ihre Absturzschutzgeräte niemals. Nur 3M oder Personen, die hierzu schriftlich von 3M autorisiert sind, dürfen Reparaturen an 3M Ausrüstung vornehmen.
 - Stellen Sie vor der Verwendung von Absturzschutzgeräten sicher, dass ein schriftlicher Rettungsplan vorhanden ist, um im Falle eines Absturzes eine schnelle Rettung zu ermöglichen.
 - Wenn es zu einem Absturz kommt, muss der abgestürzte Arbeiter sofort medizinische Versorgung erhalten.
 - Verwenden Sie nur Auffanggurte für Absturzschutzanwendungen. Verwenden Sie keine Körpergurte.
 - Minimieren Sie Pendelstürze, indem Sie so nahe wie möglich am Verankerungspunkt arbeiten.
 - Beim Training mit diesem Produkt muss ein sekundäres Absturzschutzsystem verwendet werden. Trainingsteilnehmer dürfen keiner unbeabsichtigten Absturzgefahr ausgesetzt werden.
 - Tragen Sie immer eine geeignete persönliche Schutzausrüstung, wenn Sie das Produkt installieren, verwenden oder inspizieren.
 - Verrichten Sie niemals Arbeiten unterhalb einer schwebenden Last oder eines im Auffanggurt hängenden Arbeiters.
 - Sorgen Sie immer für 100 % Spannung.

Stellen Sie immer sicher, dass Sie die neueste Version Ihres 3M Handbuchs verwenden. Besuchen Sie www.3m.com/userinstructions oder wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von 3M, um aktuelle Bedienungsanleitungen zu erhalten.

PRODUKTÜBERSICHT:

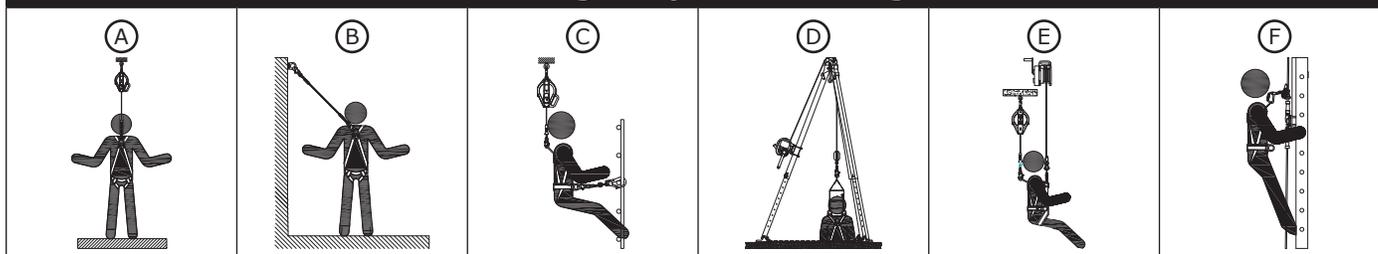
In Abbildung 1 sind die erhältlichen Auffanggurmodelle dargestellt. Die Auffanggurmodelle werden durch ihren allgemeinen Aufbau und die verfügbaren Funktionen definiert.

Tabelle 1 führt alle Ausstattungsmerkmale auf, die bei den in dieser Anleitung behandelten Auffanggurmodellen verfügbar sind. „Befestigungselemente“ dienen als Verbindungspunkte zur Sicherung eines verbindenden Teilsystems. „Verschlüsse und Feststeller“ ermöglichen es, den Auffanggurt zu befestigen und für den richtigen Sitz einzustellen. „Sonstige Elemente“ umfasst verschiedene Ausstattungsmerkmale, die einer Vielzahl von Zwecken dienen. „Polster“ sorgen dafür, dass der Auffanggurt bequem ist.

Weitere Informationen zu den Komponentenspezifikationen finden Sie in Tabelle 1.

Auffanggurarten		
Abbildung 1 Referenz	Art des Anlegens des Auffanggurt	In Abbildung 1 fasst „Auffanggurart“ die Modelle nach ihrer allgemeinen Konstruktion zusammen, während „Auffanggurmodell“ die Modelle nach den verfügbaren Ausstattungsmerkmalen gliedert. Die „Art“ Ihres Auffanggurt bestimmt, wie dieser getragen wird. Anhand des „Modells“ Ihres Auffanggurt können Sie feststellen, über welche Ausstattungsmerkmale er verfügt.
A	Westenstil	

Abbildung 2 – Systemanwendungen



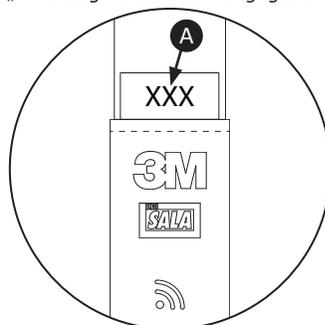
Systemanwendungen

Ganzkörperauffanggurte können für eine Vielzahl von Systemanwendungen verwendet werden. Abbildung 2 zeigt die Anwendungen, die für die in dieser Anleitung beschriebenen Auffanggurte zur Verfügung stehen. Die Verfügbarkeit einer bestimmten Anwendung hängt von den am Auffanggurt vorhandenen Befestigungselementen ab, wie unten beschrieben. Wenn Ihr Auffanggurt über eines der für eine Anwendung angegebenen Befestigungselemente verfügt, kann dieses Element für diese Anwendung verwendet werden.

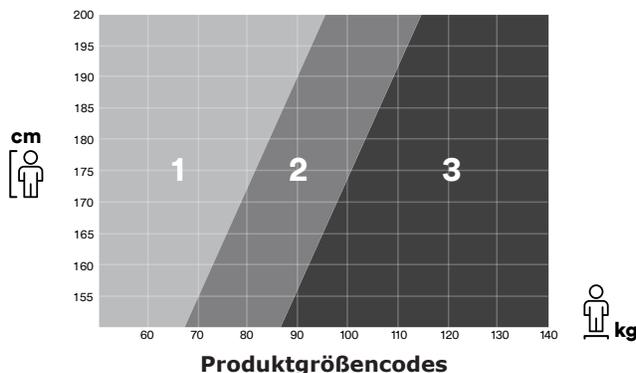
	Anwendungstyp	Befestigungselemente
(A)	Absturzsicherung	Rücken, Brustbereich, Vorderseite
(B)	Haltesystem	Rücken, Brustbereich, Vorderseite, Hüfte, hintere Taille
(C)	Arbeitspositionierung	Frontal, im Hüftbereich
(D)	Rettung	Rücken, Brustbereich, Vorderseite, Schulterbereich
(E)	Kontrollierter Abstieg	Rücken, Brustbereich, Vorderseite
(F)	Aufstieg	Rücken, Brustbereich

Verfügbare Auffanggurtgrößen

In Abbildung 1 sind die Auffanggurmodelle nach Merkmalen in Gruppen unterteilt. Alle Auffanggurmodelle innerhalb einer Gruppe haben die gleichen Eigenschaften, unterscheiden sich aber in den Größenoptionen. Um die Größe Ihres Auffanggurt zu bestimmen, lesen Sie bitte die Produktetiketten. Ein Beispielticket (A) ist unten abgebildet. Die Größencodes sind in der Legende „Produktgrößencodes“ angegeben.



Produktgrößencodes	Körpergurtgröße
1	75–110 cm
2	90–125 cm
3	100–140 cm



Auffanggurt – Belastbarkeit

Der Benutzer dieses Auffanggurt muss ein Gesamtgewicht (einschließlich Kleidung, Werkzeug usw.) haben, das den Anforderungen der geltenden Norm oder Vorschrift entspricht. Stellen Sie immer sicher, dass der Auffanggurt so eingestellt ist, dass er dem Benutzer richtig passt.

CE	Bis zu 140 kg
UKCA	Bis zu 140 kg

Übertragen Sie die Angaben zur Produktidentifikation vor Verwendung dieser Ausrüstung vom ID-Etikett in das „Inspektions- und Wartungsprotokoll“ am Ende dieses Handbuchs.

Tabelle 1 – Produktspezifikationen

Systemspezifikationen	
Normen:	Jedes Produktmodell ist entsprechend der in Abbildung 1 aufgeführten anwendbaren Normen und Vorschriften zertifiziert oder erfüllt diese. Wenn keine Normen in Abbildung 1 aufgeführt werden, gelten die auf der Titelseite aufgeführten Normen.

Spezifikation der Komponenten			
Abbildung 1 Kategorie	Abbildung 1 Referenz	Beschreibung	Materialien
Befestigungselemente	①	Hintere Auffangöse	Legierter Stahl – 22 kN Zugfestigkeit
	②	Brust-Auffangöse	Legierter Stahl – 22 kN Zugfestigkeit
	③	Hüft-Auffangösen	Legierter Stahl – 22 kN Zugfestigkeit
	④	Vordere Auffangösen	Legierter Stahl – 22 kN Zugfestigkeit
Schnallen und Feststeller	⑤	Schnellverschlusschnallen	Stahl, Edelstahl und legierter Stahl – 18 kN Zugfestigkeit
	⑥	Durchzugsschnallen	Legierter Stahl – 18 kN Zugfestigkeit
	⑦	Revolver-Feststeller	Aluminiumlegierung, Edelstahl, legierter Stahl und Nylon – 18 kN Zugfestigkeit
Andere Elemente	⑧	Traumaschlaufen	Polyester-Gurtband auf Polyesterfaden
	⑨	Verbindungsmittelhalter	Spritzgegossenes Nylon
	⑩	Rettungsschlaufe	Polyester-Gurtband auf Polyesterfaden
	⑪	Haltegurt	Polyester
Polster	⑫	Hüftpolster	Nylon-Polyester-Gemisch
	⑬	Beinpolster	Nylon-Polyester-Gemisch
	⑭	Rücken- und Schulterpolster	Nylon-Polyester-Gemisch

Zusatzmaterialien

Beschreibung	Materialien
Gurtband	Polyester – 27 kN Zugfestigkeit
Nähte	Polyestergarn bei Polyester-Gurtband
Etikettenabdeckungen	Nylon-Polyester-Gemisch

Leistungsspezifikationen	
Maximale freie Fallhöhe:	Weitere Informationen zu den Anforderungen an die maximale freie Fallhöhe finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres verbindenden Teilsystems.
Maximale Haltekraft:	Weitere Informationen zu den Anforderungen an die maximale Haltekraft finden Sie in der Betriebsanleitung für Ihr verbindendes Teilsystem.
Maximale Dehnung des Auffanggurts:	45,7 cm

1.0 PRODUKTANWENDUNG

- 1.1 ZWECK:** Auffanggurte bieten den Benutzern die Möglichkeit, sich mit Absturzschutzsystemen zu verbinden. Die Befestigungselemente des Auffanggurts dienen als Verbindungspunkte für das verbindende Teilsystem, mit dem der Benutzer an einem Verankerungspunkt gesichert wird. Auffanggurte können für eine Vielzahl von Absturzschutzsystemen verwendet werden. Die Anwendung des Systems hängt von der Marke Ihres Auffanggurts und den an Ihrem Auffanggurt vorhandenen Befestigungselementen ab. In der „Produktübersicht“ und in Abbildung 2 finden Sie eine vollständige Liste der für Ihr Auffanggurtmodell verfügbaren Absturzschutzanwendungen.
- 1.2 NORMEN:** Ihr Produkt entspricht den nationalen oder regionalen Normen, die auf der Vorderseite dieses Handbuchs angegeben sind. Wenn dieses Produkt außerhalb des ursprünglichen Bestimmungslandes wiederverkauft wird, muss der Wiederverkäufer diese Anweisungen in der Sprache des Landes zur Verfügung stellen, in dem das Produkt verwendet werden wird.

Weitere Informationen zu Zertifizierungs- oder Konformitätsanforderungen finden Sie in den für Ihr Produkt geltenden Normen und Vorschriften (z. B. ANSI/ASSP Z359 Fall Protection Codes).

- 1.3 SCHULUNG:** Die Ausrüstung muss von Personen, die in der richtigen Anwendung geschult sind, installiert und verwendet werden. Dieses Handbuch ist im Rahmen eines Schulungsprogramms für Mitarbeiter zu verwenden, das den nationalen, regionalen oder lokalen Normen entspricht. Es unterliegt der Verantwortung der Benutzer und Installateure dieser Ausrüstung, sicherzustellen, dass sie mit diesen Anweisungen vertraut sind und bezüglich korrekter Pflege und Einsatzweise geschult wurden. Zudem müssen sie die Betriebsmerkmale, Anwendungseinschränkungen und die Folgen eines nicht ordnungsgemäßen Gebrauchs dieser Ausrüstung kennen.
- 1.4 RETTUNGSPLAN:** Beim Verwenden dieser Ausrüstung und beim Verbinden der Teilsysteme muss der Arbeitgeber über einen schriftlichen Rettungsplan und die Mittel zu dessen Durchführung verfügen. Außerdem muss er den Plan Anwendern, zuständigen Fachkräften und Rettungskräften übermitteln. Ein ausgebildetes internes Rettungsteam wird empfohlen. Die Teammitglieder sollten mit den nötigen Geräten und Techniken für eine erfolgreiche Rettung ausgestattet werden. Ein regelmäßiges Training ist erforderlich, damit die Befähigung des Rettungsteams stets gewährleistet ist. Diese Anweisungen sollten den Rettungskräften zur Verfügung gestellt werden. Während des Rettungsvorgangs sollten jederzeit Sichtkontakt oder Kommunikationsmittel mit der zu rettenden Person vorhanden sein.

2.0 SYSTEMANFORDERUNGEN

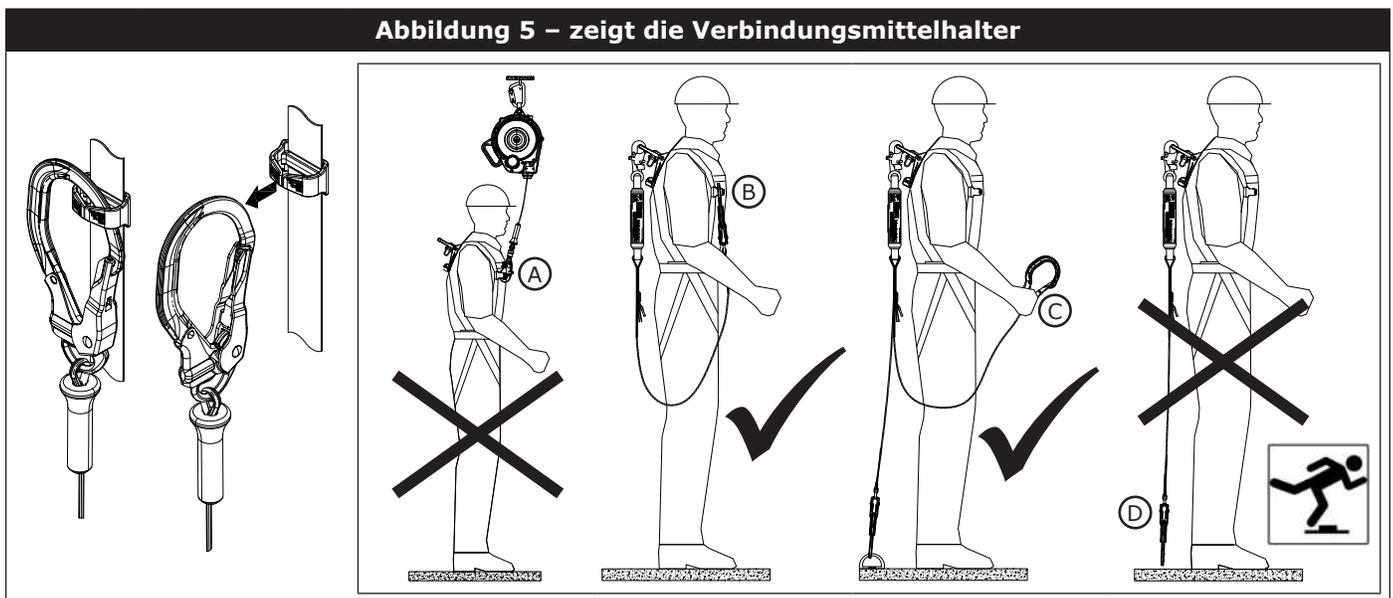
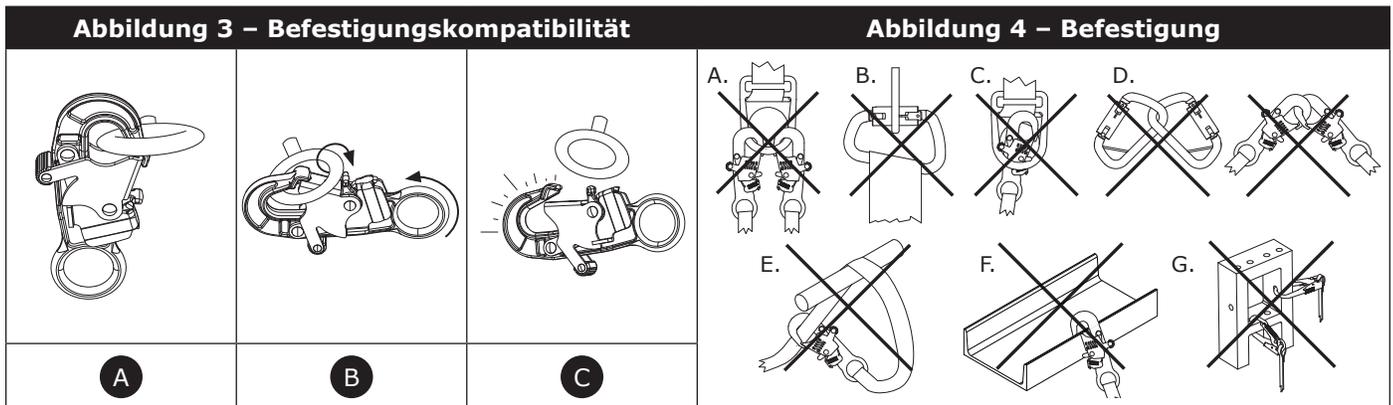
- 2.1 TRAGFÄHIGKEIT:** Die Benutzerkapazität eines kompletten Absturzschutzsystems wird durch die Komponente mit der niedrigsten maximalen Nennkapazität begrenzt. Wenn beispielsweise Ihr verbindendes Teilsystem eine geringere Kapazität als Ihr Auffanggurt hat, müssen Sie die Nutzlastanforderungen Ihres verbindenden Teilsystems erfüllen. Die Nutzlastanforderungen finden Sie in den Herstelleranweisungen für jede Komponente Ihres Systems.
- 2.2 VERBINDENDE TEILSYSTEME:** Verbindende Teilsysteme (Selbsteinzugsvorrichtungen, Falldämpfer, Rettungsleinen-Teilsysteme usw.) müssen für Ihre Anwendung geeignet sein. Weitere Informationen finden Sie in der Gebrauchsanweisung des Herstellers der Teilsysteme.
- 2.3 UMWELTGEFAHREN:** Die Verwendung dieser Ausrüstung in Bereichen mit Umweltgefahren kann zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen erfordern, um die Verletzungsgefahr und Schäden an der Ausrüstung zu vermeiden. Zu diesen Gefahren zählen u. a.: Hitze, Chemikalien, korrosive Umgebungen, Hochspannungsleitungen, explosive oder giftige Gase, bewegliche Maschinen, scharfe Kanten oder überhängiges Material, das herunterfallen und den Anwender oder das Gerät treffen kann. Wenden Sie sich zur weiteren Klärung an den technischen Dienst von 3M.
- 2.4 LANGZEITIGE AUFHÄNGUNG:** Ein Auffanggurt ist nicht für eine langzeitige Aufhängung bestimmt. Langzeitige Aufhängung kann zu einem Hängetrauma führen. Für längeres Arbeiten im Auffanggurt wird die Verwendung einer Sitzstütze empfohlen. 3M empfiehlt die Verwendung eines Sitzbretts, Hänge-Arbeitssitzes, Sitzgurts oder eines Bootmannsstuhls. Wenden Sie sich für weitere Informationen an den technischen Kundendienst von 3M.
- 2.5 KOMPATIBILITÄT DER BAUTEILE:** 3M Ausrüstungen sind für die Verwendung mit 3M Ausrüstungen konzipiert. Die Verwendung dieser 3M Ausrüstung muss durch einen Sachkundigen genehmigt werden. Die Verwendung von nicht zugelassenen Ausrüstungen kann die Kompatibilität der Ausrüstung gefährden und die Sicherheit und Zuverlässigkeit Ihres Absturzschutzsystems beeinträchtigen. Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen und Warnhinweise für alle Ausrüstungen vor dem Gebrauch.
- 2.6 KOMPATIBILITÄT DER VERBINDUNGSELEMENTE:** Verbindungselemente sind dann miteinander kompatibel, wenn Größe und Form der beiden Komponenten unabhängig von ihrer Ausrichtung nicht zu einem unbeabsichtigten Öffnen des Verbindungselements führen. Die Verbindungselemente müssen den geltenden Normen entsprechen. Die Verbindungselemente müssen während des Gebrauchs vollständig geschlossen und verriegelt sein.
- Verbindungselemente von 3M (Schnapphaken und Karabiner) dürfen nur wie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Produktes angegeben verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass die Verbindungselemente mit den Systemkomponenten kompatibel sind, mit denen sie verbunden sind. Verwenden Sie keine Ausrüstung, die nicht kompatibel ist. Die Verwendung nicht kompatibler Komponenten kann dazu führen, dass sich das Verbindungselement unbeabsichtigt löst (siehe Abbildung 3). Wenn das Verbindungsstück, an dem ein Verbindungselement befestigt wird, zu klein ist oder eine unregelmäßige Form aufweist, kann es dazu kommen, dass das Verbindungsstück Druck auf den Verschluss des Verbindungsstücks ausübt (A). Dieser Druck könnte dann dazu führen, dass sich der Verschluss öffnet (B), wodurch sich das Verbindungselement vom Verbindungsstück (C) löst.

2.7 ANSCHLAGEN: Alle Verbindungen müssen in Größe, Form und Belastbarkeit kompatibel sein. Abbildung 4 zeigt Beispiele für falsche Verbindungen. Schnapp- und Karabinerhaken dürfen nicht wie folgt befestigt werden:

- A. An einer Auffangöse, an der ein anderes Verbindungselement befestigt ist.
- B. Auf eine Weise, die den Verschluss belastet. Große Schnapphaken sollten nicht mit D-Ringen oder anderen Verbindungsstücken verbunden werden, es sei denn, der Karabinerhaken hat eine Verschlusskraft von 16 kN oder mehr.
- C. Im Falle eines falschen Einrastens, wenn die Größe oder Form des Verbindungselements oder des Verbindungsstücks nicht kompatibel sind und wo sie ohne visuelle Bestätigung voll eingerastet scheinen.
- D. Aneinander.
- E. Direkt an einem Gurt oder einem Verbindungsseil oder Zugband, außer wenn die Bedienungsanleitungen für die Leine und das Verbindungselement einen solchen Anschluss ausdrücklich zulassen.
- F. An Objekten, deren Größe oder Form es nicht zulässt, dass sich das Verbindungselement vollständig schließt und verriegelt, oder die zum Ausbau des Verbindungselements führen könnten.
- G. Auf eine Weise, in der das Verbindungselement sich unter Last nicht richtig ausrichten kann.

2.8 VERBINDUNGSMITTELHALTER: Abbildung 5 zeigt die Verbindungsmittel-Aufbewahrungspunkte. Der Verbindungsmittelhalter ist zum Befestigen des freien Endes eines Verbindungsmittels oder einer am Auffanggurt montierten Selbsteinzugsvorrichtung vorgesehen, wenn diese zum Zweck der Absturzsicherung nicht am Verankerungspunkt angebracht sind. Befestigungen für Verbindungsmittel-Aufbewahrungspunkte dürfen niemals als Absturzsicherungs-Befestigungselemente am Auffanggurt für die Verbindung von Verbindungsmitteln oder Selbsteinzugsvorrichtungen (A) verwendet werden.

Wenn es nicht mit einem Verankerungspunkt verbunden ist, muss ein loses Gurtband des Verbindungsmittels ordnungsgemäß am Auffanggurt (B) gehalten oder in der Hand des Benutzers gesichert sein, wie bei der 100%-Sicherung mit HSG (C). Frei hängende Gurtbänder des Verbindungsmittels (D) können zum Stolpern oder Hängenbleiben des Benutzers und somit zu Stürzen führen.



3.0 MONTAGE

- 3.1 ÜBERBLICK:** Auffanggurte sind als Teil eines Absturzschutzsystems zu verwenden. Stellen Sie sicher, dass alle Komponenten Ihres Absturzschutzsystems gemäß den Anweisungen des Herstellers installiert werden.
- 3.2 PLANUNG:** Planen Sie Ihr Absturzschutzsystem vor der Installation. Berücksichtigen Sie alle Faktoren, die Ihre Sicherheit vor, während und nach einem Absturz beeinträchtigen könnten. Beachten Sie alle in dieser Anleitung genannten Anforderungen und Einschränkungen.
- A. VERANKERUNG:** Wählen Sie eine Verankerung, die die Anforderungen an die statische Belastbarkeit der Absturzschutzung für die jeweilige Anwendung erfüllt. Weitere Informationen finden Sie in den Herstelleranweisungen für die einzelnen Komponenten Ihres Absturzschutzsystems. Der Verankerungsort sollte alle in dieser Anleitung genannten Anforderungen erfüllen.
- B. SCHARFE KANTEN:** Vermeiden Sie Arbeiten an Orten, an denen Systemkomponenten mit ungeschützten scharfen Kanten und abrasiven Oberflächen in Kontakt kommen oder gegen diese scheuern. Alle scharfen Kanten und abrasiven Oberflächen sollten mit Schutzmaterial abgedeckt werden.
- C. VERBINDEnde TEILSYSTEME:** Die mit dem Auffanggurt zu verbindenden Teilsysteme müssen für Ihre Systemanwendung geeignet sein. Weitere Informationen finden Sie in der Produktübersicht und in Abbildung 2 sowie in den Herstelleranweisungen für Ihr verbindendes Teilsystem.
- D. AUFFANGGURT-DEHNUNG:** Bei der Verwendung dieses Produkts als Teil eines Absturzschutzsystems während eines Absturzes muss mit einer gewissen Dehnung des Auffanggurts gerechnet werden. Siehe „Tabelle 1 – Produktspezifikationen“ für die zu erwartende Dehnung des Auffanggurts bei Verwendung dieses Produkts. Die Dehnung des Auffanggurts sollte zu allen Anforderungen an die Absturzschutzung Ihres Systems hinzugerechnet werden, sofern sie nicht bereits durch das verbindende Teilsystem oder eine andere Komponente berücksichtigt wird. Weitere Informationen zu den Anforderungen an die Absturzschutzung finden Sie in der Anleitung des Herstellers Ihres verbindenden Teilsystems.

Die maximale Dehnung des Auffanggurts wird durch die geltende Norm oder Vorschrift bestimmt.

- 3.3 VOR DER MONTAGE:** Bevor Sie den Auffanggurt anlegen, sollten Sie folgende Schritte ausführen.

- Überprüfen Sie den Auffanggurt anhand des „Inspektions- und Wartungsprotokolls“.
- Lösen Sie alle Schnallen.
- Glätten Sie die Gurtbänder des Auffanggurts, sodass keines davon verdreht ist.
- Leeren Sie Ihre Taschen. Gegenstände, die Sie in Ihren Taschen lassen, können dazu führen, dass Sie durch den Auffanggurt nicht ausreichend gesichert werden oder sich bei einem Sturz verletzen.

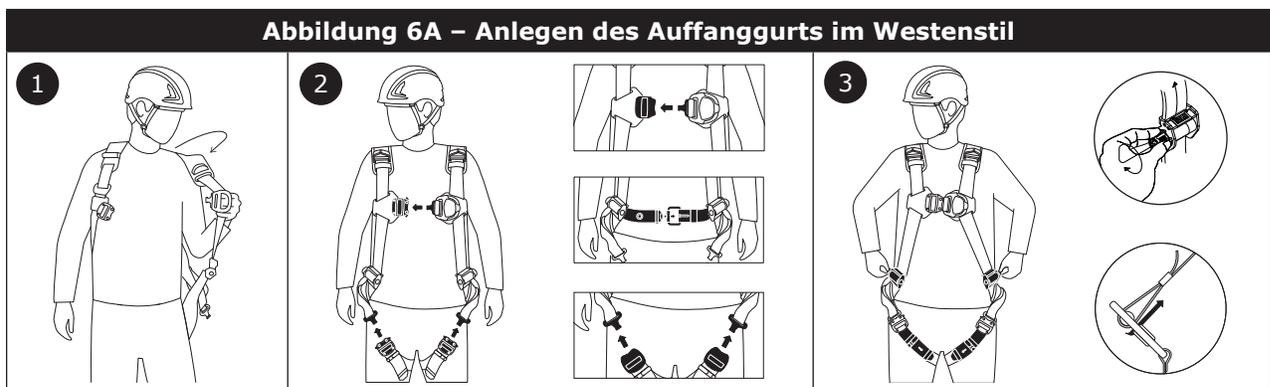
- 3.4 ANLEGEN DES AUFFANGGURTES:** Das Anlegen eines Auffanggurts erfordert mehrere Schritte. Jeder einzelne davon muss sorgfältig befolgt werden. Verschiedene Arten von Auffanggurten verfügen möglicherweise über unterschiedliche Ausstattungsmerkmale. Deshalb sind für das Anlegen gegebenenfalls unterschiedliche Schritte erforderlich. Siehe Abbildung 6 als Referenz. Siehe Abbildung 1 zur Identifikation der Art Ihres Auffanggurts.

- A. AUFFANGGURTE IM WESTENSTIL:** Auffanggurte im „Westenstil“ beinhalten zwei Oberkörpergurte und eine Brustschnalle. Siehe dazu Abbildung 6A als Referenz.
- 1. Legen Sie den Auffanggurt an.** Heben Sie den Auffanggurt an der hinteren Auffangöse an. Ziehen Sie die Oberkörpergurte über und lassen Sie den Auffanggurt dann lose Schultern von Ihren Schultern hängen. Positionieren Sie die Brustschnalle auf Ihrer Brust wie in der Abbildung dargestellt. Stellen Sie sicher, dass die Gurte nicht verdreht sind.
 - 2. Schließen Sie die Schnallen des Auffanggurts.** Schließen Sie zuerst die Beinschlaufen und dann die Brustschnalle. Schließen Sie, falls vorhanden, die Schnalle des Taillengurtes.

Die Bedienungsanleitung zu den Schnallen finden Sie in Abschnitt 3.6. In Abbildung 1 können Sie sehen, über welche Schnallen Ihr Auffanggurt verfügt.

- 3. Stellen Sie den Auffanggurt so ein, dass er richtig sitzt.** Überprüfen Sie alle einstellbaren Teile an Ihrem Auffanggurt, einschließlich der Schnallen und Feststeller. Positionieren Sie den Gurt unterhalb des Beckens und stellen Sie Ihre Beinschlaufen ein. Passen Sie dann die Oberkörpergurte an. Alle Gurte des Auffanggurts sollten ein bequemes Tragegefühl aufweisen.

Die Bedienungsanleitung zu den Feststellern finden Sie in Abschnitt 3.7. In Abbildung 1 können Sie sehen, über welche Feststeller Ihr Auffanggurt verfügt.

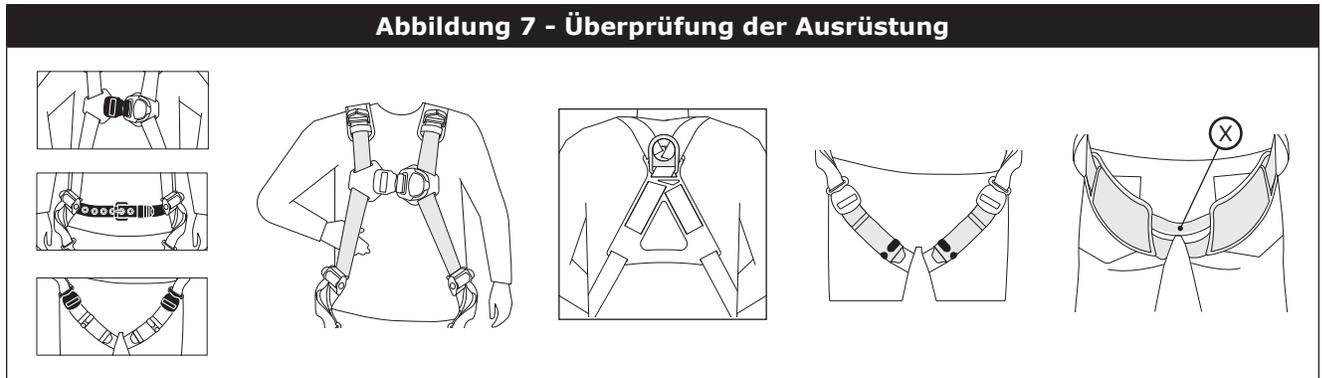


- 3.5 ÜBERPRÜFUNG DER AUSTRÜSTUNG:** Verifizieren Sie mithilfe dieser Prüfungen der Ausrüstung, dass Ihr Auffanggurt richtig angelegt wurde. Siehe Abbildung 7 als Referenz.

Der Anwender sollte mithilfe einer weiteren geschulten Person sicherstellen, dass der Auffanggurt richtig angelegt wurde.

- A. Alle Schnallen und Feststeller sind geschlossen.** Überprüfen Sie bei jedem Gurt des Auffanggurts, dass alle Schnallen geschlossen sind und jeder Feststeller richtig festgestellt ist.

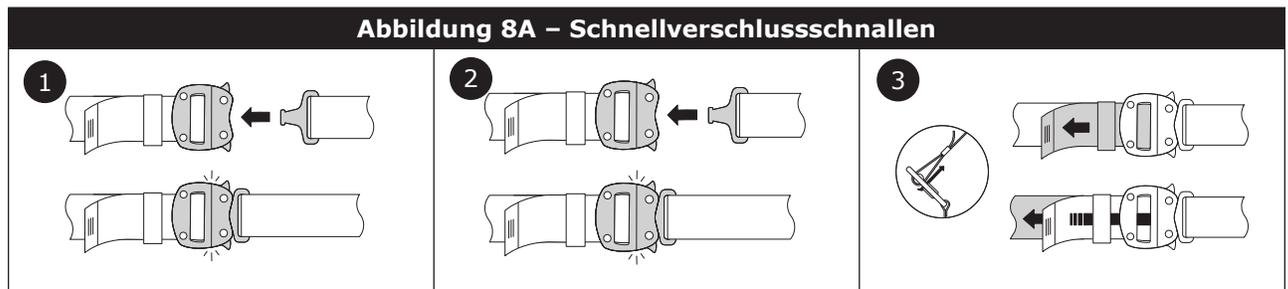
- B. Alle Gurte des Auffanggurtes müssen ein bequemes Tragegefühl aufweisen.** Überprüfen Sie den Sitz der Gurte Ihres Auffanggurtes. Vergewissern Sie sich, dass die Gurte des Auffanggurtes nicht verdreht sind. Überprüfen Sie, dass der Gurt unterhalb des Beckens (X) gerade unterhalb des Gesäßes liegt.
- C. Alle D-Ringe und anderen Befestigungselemente müssen richtig positioniert sein.** Stellen Sie sicher, dass sich die hintere Auffangöse, falls vorhanden, zwischen Ihren Schulterblättern befindet.
- D. Alle Gurte des Auffanggurtes sind richtig gesichert.** Sichern Sie Gurte von Feststellern mit Gurtspangen, falls diese vorhanden sind. Schieben Sie alle Spangen zum Gurtende.
- E. Alle Polster des Auffanggurtes, sofern vorhanden, müssen ein bequemes Tragegefühl aufweisen.** Die Schulterpolster müssen am oberen Rücken und Beinpolster am Gesäß anliegen. Die Polster sollten weitestgehend an Ort und Stelle verbleiben und nicht verrutschen.



3.6 SCHLIESSEN DER SCHNALLEN: 3M Auffanggurte sind mit verschiedenen Schnallen ausgestattet, mit denen die Gurte des Auffanggurtes befestigt und justiert werden. Siehe Abbildung 8 als Referenz. Die Arten der Schnallen an Ihrem Auffanggurt sind in Abbildung 1 zu sehen.

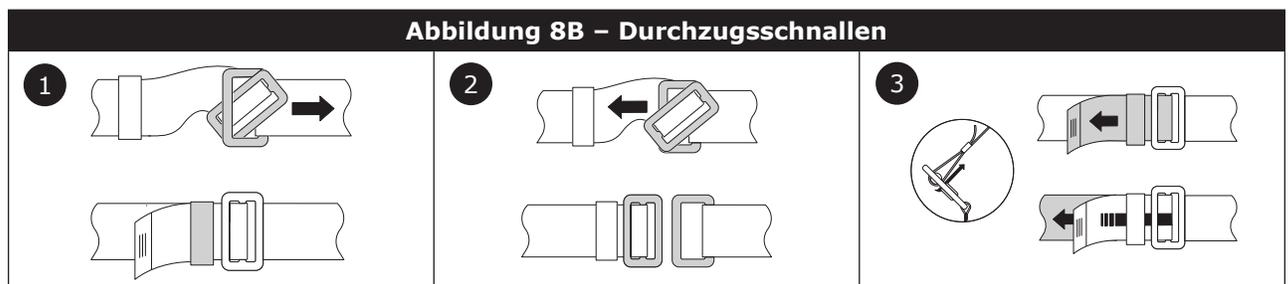
A. SCHNELLVERSCHLUSSSCHNALLEN (ABBILDUNG 8A)

1. **Schließen:** Führen Sie die Lasche in den Aufnahmeschlitz ein. Beim Schließen der Schnalle sollte ein Klicken zu hören sein.
2. **Öffnen:** Drücken Sie die Verriegelungshebel an beiden Seiten der Aufnahme. Ziehen Sie die Lasche aus dem Aufnahmeschlitz.
3. **Einstellen:** Drehen Sie die Schnalle in einem 90-Grad-Winkel vom Gurt des Auffanggurtes weg und halten Sie sie fest. Ziehen Sie den Einstellgurt nach unten, um das Gurtband zu verkürzen. Ziehen Sie die Schnalle nach oben, um das Gurtband zu verlängern.



B. DURCHZUGSSCHNALLEN (ABBILDUNG 8B)

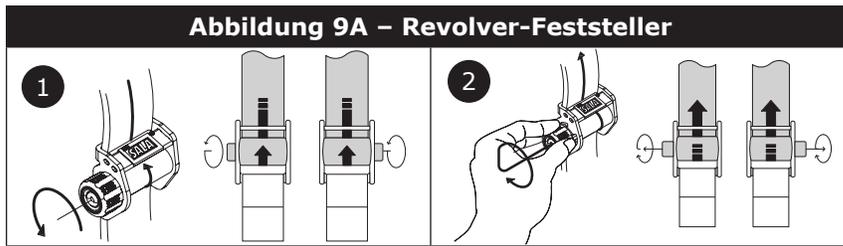
1. **Schließen:** Führen Sie das Durchzugsteil durch den Schlitz im Schnallenrahmen. Ziehen Sie den Gurt des Auffanggurtes an, bis das Durchzugsteil bündig mit dem Schnallenrahmen ist.
2. **Öffnen:** Lockern Sie den Gurt des Auffanggurtes, bis das Durchzugsteil sich vom Schnallenrahmen löst. Ziehen Sie, nachdem sich die Schnallenteile gelöst haben, das Durchzugsteil durch den Schnallenrahmen heraus.
3. **Einstellen:** Drehen Sie die Schnalle in einem 90-Grad-Winkel vom Gurt des Auffanggurtes weg und halten Sie sie fest. Ziehen Sie den Einstellgurt nach unten, um das Gurtband zu verkürzen. Ziehen Sie die Schnalle nach oben, um das Gurtband zu verlängern.



3.7 VERWENDUNG DER FESTSTELLER: 3M Auffanggurte verfügen über ein Paar von Feststellern zur Einstellung der Schultergurte. Siehe Abbildung 9 als Referenz. Die Arten der Feststeller an Ihrem Auffanggurt sind in Abbildung 1 zu sehen.

A. REVOLVER-FESTSTELLER (ABBILDUNG 9A)

1. **Anziehen:** Drehen Sie den Ratschenknopf zum Anziehen zu Ihrem Körper hin.
2. **Lockern:** Ziehen Sie den Ratschenknopf heraus und drehen Sie den Knopf zum Lockern von Ihrem Körper weg.



3.8 INSTALLATION EINES AM AUFFANGGURT BEFESTIGTEN HSG: Am Auffanggurt befestigte HSGs werden mithilfe einer Gurtaufnahme direkt am Auffanggurt befestigt. Gurtaufnahmen sind eine Art von Steckern, die speziell für diesen Zweck entwickelt wurden. Im Allgemeinen gibt es zwei Arten von Gurtaufnahmen: gerader Stift und Karabiner. Anweisungen für die einzelnen Stile finden Sie unten.

Die Anweisungen können je nach Gurtaufnahmemodell variieren. Weitere Informationen zur Verwendung der Gurtaufnahme finden Sie in der Anleitung des Herstellers der Gurtaufnahme oder in der Anleitung des Produkts, mit dem sie geliefert wurde.

Entfernen Sie die Rückenplatte nicht vom Auffanggurt, wenn Sie ein am Auffanggurt befestigtes HSG installieren.

A. AUFNAHME FÜR GERADE STIFTE: Gurtaufnahmen für gerade Stifte umfassen einen Sicherungsstift zur Befestigung am Auffanggurt. Aufnahmen für gerade Stifte können je nach verwendeter Gurtaufnahme mit Einzel-HSG- oder Doppel-HSG-Formaten verwendet werden. Siehe dazu Abbildung 10A als Referenz.

1. Drücken Sie beide Sicherungsknöpfe (A) auf der Vorderseite Ihrer Gurtaufnahme, um sie zu öffnen. Halten Sie die Sicherungsknöpfe gedrückt und entfernen Sie den Sicherungsstift (B) aus der Gurtaufnahme.
2. Fädeln Sie den Sicherungsstift (B) hinter beide Gurtbänder (C) und halten Sie die Bänder fest, während Sie den Stift wieder in die Gurtaufnahme einführen. Ein hörbares Klicken sollte zu hören sein, wenn die Sicherungsstifte wieder eingerastet sind.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Gurtaufnahme sicher ist und dass beide Gurtbänder (C) von der Gurtaufnahme erfasst werden.

B. KARABINERAUFNAHME: Karabineraufnahmen sind Karabiner, die als Gurtaufnahmen fungieren. Karabineraufnahmen können mit Einzel-HSG- oder Doppel-HSG-Formaten verwendet werden, wobei die Methoden leicht variieren. Abbildung 10B zeigt, wie die Karabineraufnahme beim Doppel-HSG-Format installiert wird.

1. Öffnen Sie den Verschluss (A) der Karabineraufnahme. Schieben Sie das HSG (C) über den offenen Arm (B) des Karabiners. Schieben Sie dann das HSG auf die gegenüberliegende Seite des Karabiners.
2. Halten Sie den Verschluss (A) der Karabineraufnahme offen und schieben Sie dann den offenen Arm (B) hinter und um beide Gurtbänder (D) herum, sodass die Bänder in der Karabineraufnahme einrasten.
3. Fädeln Sie das zweite HSG (E) auf den offenen Arm (B) der Karabineraufnahme. Lassen Sie dann den Verschluss los, um die Karabineraufnahme zu schließen und zu sichern.
4. Vergewissern Sie sich, dass die Karabineraufnahme sicher ist und dass beide Gurtbänder (D) von der Aufnahme erfasst werden.

Bei Einzel-HSG-Formaten sollte nur ein HSG an der Karabineraufnahme befestigt werden. Bei diesem Format kann die Karabineraufnahme wie oben beschrieben oder stattdessen direkt an Ihrer hinteren Auffangöse befestigt werden. Bei der Befestigung an der hinteren Auffangöse dürfen die Gurtbänder des Auffanggurts nicht erfasst werden.

Bestimmte Auffanggurtmodelle, die in dieser Anleitung beschrieben werden, verfügen über zusätzliche Funktionen zur Sicherung von am Auffanggurt befestigten HSGs. Unten sehen Sie, wie diese Funktionen verwendet werden sollten:

- **AUFNAHMESCHLAUFE:** Die Aufnahmeschleife (X) ist bei bestimmten Auffanggurtmodellen Teil der Rückenplatte. Die Aufnahmeschleife dient als sicherer Verbindungspunkt für Gurtaufnahmen hinter den Gurtbändern. Siehe dazu Abbildung 10C als Referenz. Zur Verbindung mit der Aufnahmeschleife sollte der Benutzer seine Gurtaufnahme oder deren Sicherungsstift durch die Aufnahmeschleife führen, wenn er die Gurtbänder anlegt.
- **HSG-ADAPTER:** Bestimmte Auffanggurtmodelle enthalten einen externen HSG-Adapter (Y) zur Befestigung von am Auffanggurt montierten HSGs. In Abbildung 1 finden Sie eine Liste der Modelle mit HSG-Adaptoren. Beim Anschluss an diese Art von HSG-Adapter muss der Benutzer die Gurtbänder nicht befestigen. Stattdessen sollte der Benutzer seine Gurtaufnahme direkt über den HSG-Adapter führen. Siehe dazu Abbildung 10D als Referenz.

Mit dem HSG-Adapter dürfen nur Gurtaufnahmen für gerade Stifte verwendet werden. Der Benutzer sollte den Sicherungsstift seiner Gurtaufnahme durch die Anschlusschleife des HSG-Adapters führen.

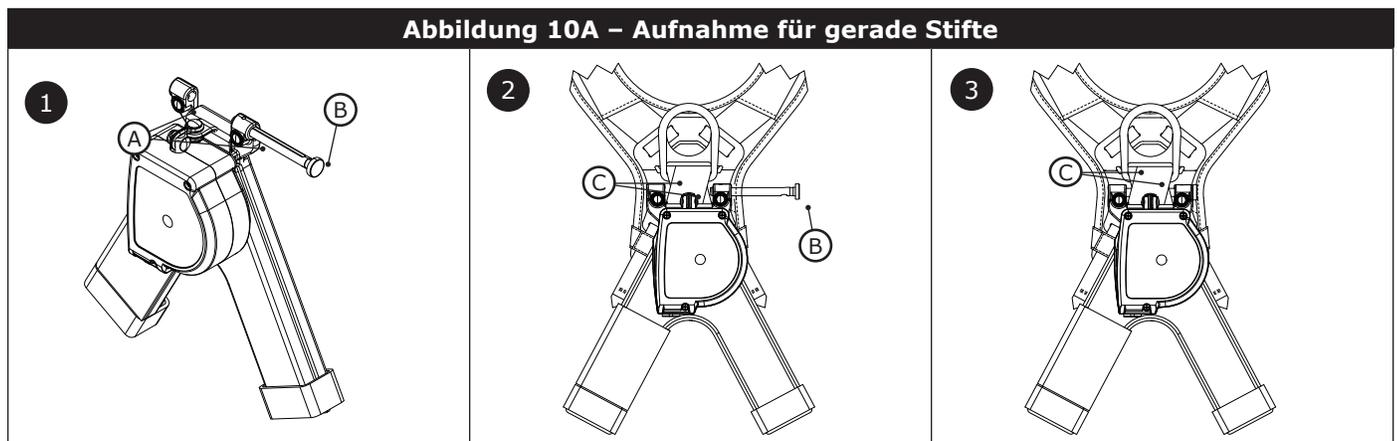


Abbildung 10B – Karabineraufnahme

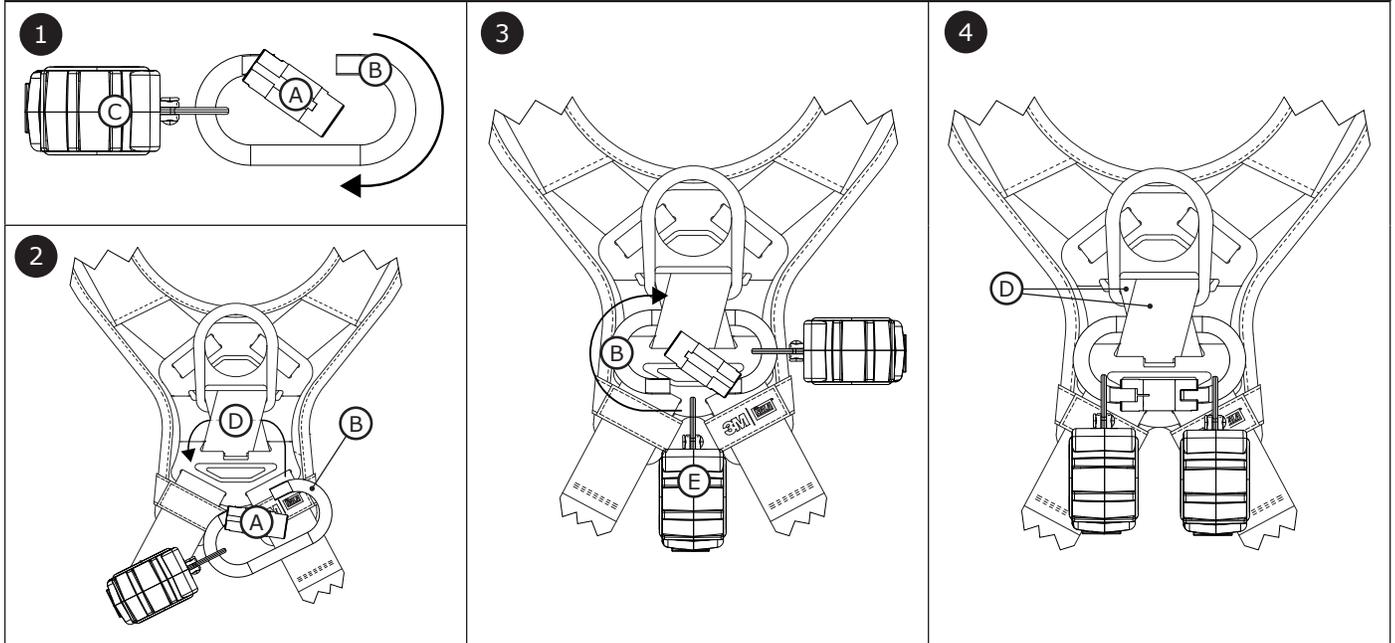


Abbildung 10C – Aufnahmeschleufe

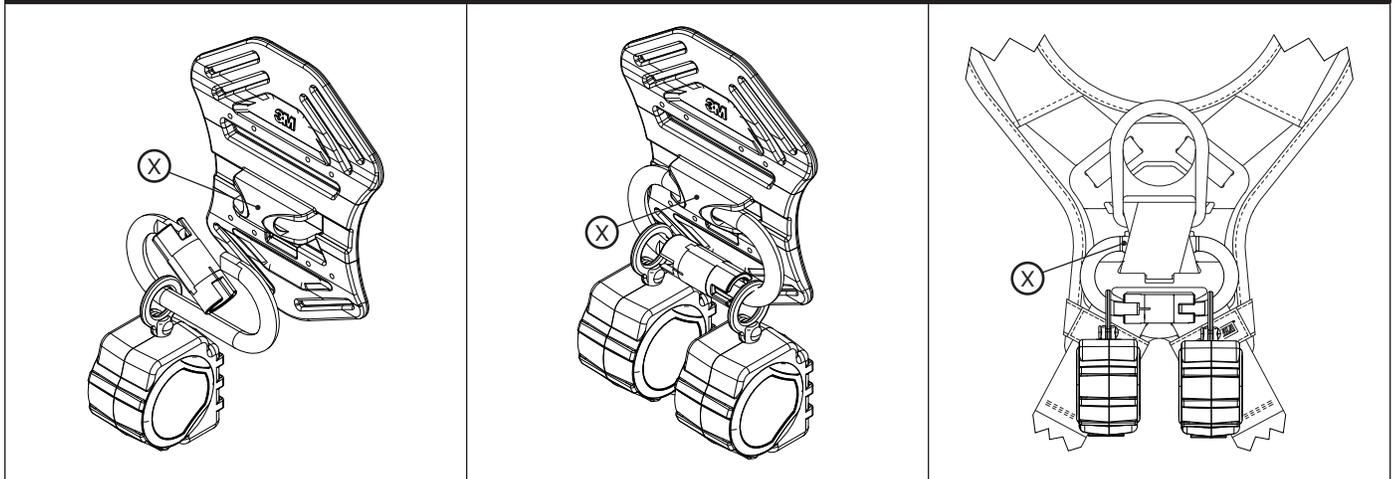
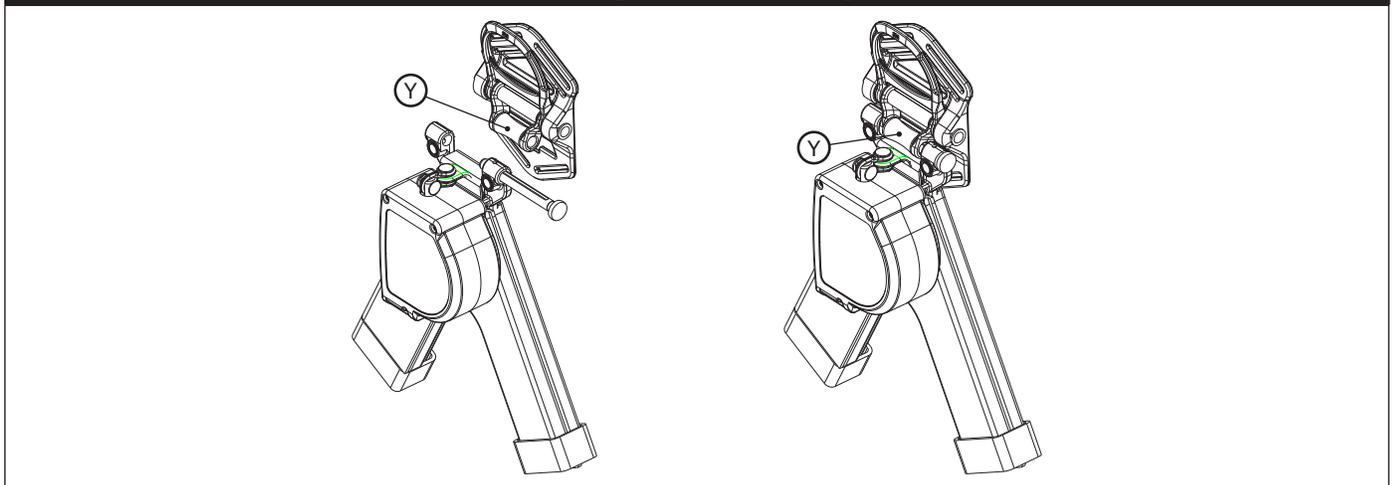


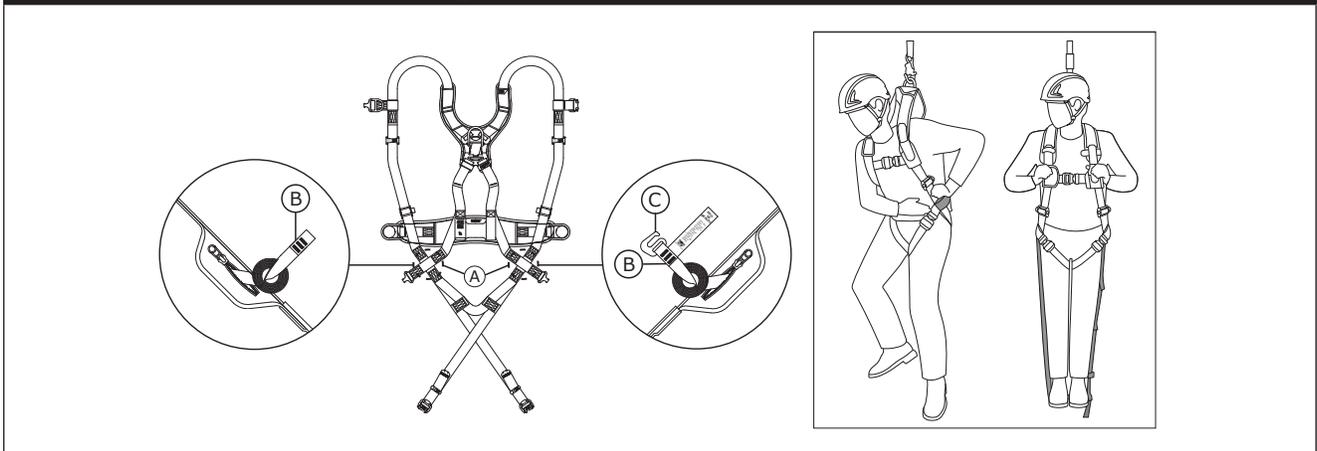
Abbildung 10D – HSG-Adapter



3.9 ANLEGEN DER HÄNGETRAUMA-TRITTSCHLAUFEN: Abbildung 11 zeigt das Anlegen der Hängetrauma-Trittschlaufen. Im Falle eines Sturzes sollten die Hängetrauma-Trittschlaufen von dem gestürzten Arbeiter verwendet werden, um das Hängetrauma zu lindern. So bringen Sie die Hängetrauma-Trittschlaufen an Ihrem Auffanggurt an:

1. Suchen Sie die Hängetrauma-Trittschlaufen (A) an Ihrem Auffanggurt. Die Hängetrauma-Trittschlaufen sollten sich in einem Behälter mit Reißverschluss an Ihrer Vorderseite in der Nähe der beiden Schnittpunkte der Beingurte befinden.
2. Legen Sie die Hängetrauma-Trittschlaufen durch Öffnen der Reißverschlussfächer an den Seiten der Behälter an. Führen Sie die Schlaufen (B) aus jedem Behälter lang genug heraus, um darauf stehen können. Verbinden Sie die beiden Schlaufen und befestigen Sie sie mit dem Schlaufenhaken (C) aneinander.
3. Verlängern Sie die verbundenen Schlaufen weit genug, um ein Gurtband zu schaffen, auf dem Sie stehen können. Drücken Sie Ihre Fersen auf beide Seiten des Verbindungspunktes und stellen Sie sich aufrecht hin. Dadurch wird ein erheblicher Teil des Gewichts auf die Füße des Benutzers verlagert, wodurch die Wahrscheinlichkeit eines Hängetraumas verringert wird.

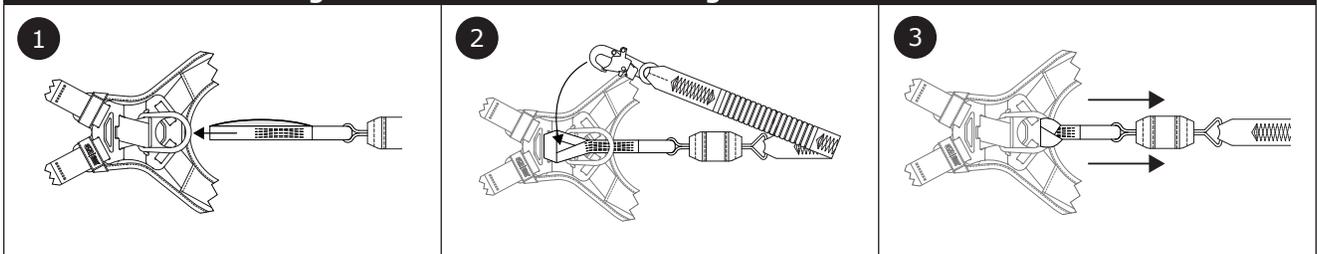
Abbildung 11 – Aktivieren der Traumaschlaufen



3.10 SICHERUNG DER VERBINDUNGSMITTEL DURCH CHOKER-SCHLAUFEN: Einige Modelle von Verbindungsmitteln verfügen für die Befestigung an Auffanggurten über Choker-Schlaufen. Bei Choker-Schlaufen handelt es sich um Stegsschlaufen, die darauf ausgelegt sind, das Verbindungsmittel am Auffanggurt zu befestigen, bevor dieser an einem Anschlagpunkt angebracht wird. Siehe Abbildung 12 als Referenz. Um ein Verbindungsmittel mit einer Choker-Schleife zu befestigen:

1. Führen Sie die Choker-Schleife des Verbindungsmittels durch die Rückenauffangöse am Auffanggurt. Dabei kann es sich um einen D-Ring oder eine andere Stegsschleife handeln, die Teil des Auffanggurtes ist.
2. Führen Sie das Verankerungsende des Verbindungsmittels durch die Choker-Schleife, sodass das Verbindungselement das Befestigungselement des Auffanggurtes umschließt.
3. Ziehen Sie das Verbindungsmittel hindurch, bis die Choker-Schleife fest mit dem Verbindungselement verbunden ist.

Abbildung 12 – Sichern von Verbindungsmitteln mit Choker-Schlaufen



3.11 VERBINDEN DER SYSTEMKOMPONENTEN: Nach dem Anlegen des Auffanggurtes kann sich der Benutzer mit seinem Absturzsicherungssystem verbinden. Beachten Sie alle Anforderungen, die in dieser Anleitung und in den den Systemkomponenten beiliegenden Anleitungen der Hersteller aufgeföhrt sind. In der Produktübersicht finden Sie weitere Informationen zu Systemanwendungen.

4.0 VERWENDUNG

- 4.1 VOR JEDEM EINSATZ:** Stellen Sie sicher, dass Ihr Arbeitsbereich und Ihr Absturzschutzsystem alle in diesen Anweisungen definierten Kriterien erfüllen. Stellen Sie sicher, dass ein formeller Rettungsplan vorhanden ist. Überprüfen Sie das Produkt anhand der Punkte im „*Inspektions- und Wartungsprotokoll*“. Wenn bei der Inspektion ein unsicherer oder defekter Zustand festgestellt wird oder wenn Zweifel an der sicheren Verwendung des Produkts aufkommen, muss es sofort außer Betrieb genommen werden. Markieren Sie das System deutlich mit „NICHT VERWENDEN“. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 5.
- 4.2 ANSCHLAGEN:** Beim Verbinden einer Verankerung mittels Haken oder beim Koppeln von Systemkomponenten muss sichergestellt werden, dass kein Herausrollen möglich ist. Ein Herausrollen könnte passieren, wenn durch eine fehlerhafte Verbindung von Haken und Gegenstück sich der Hakenverschluss unbeabsichtigt öffnet und auslöst. Die Verwendung selbstschließender Karabinerhaken vermindert das Risiko eines Herausrollens. Verwenden Sie keine Haken oder Verbindungselemente, die sich nicht vollständig über dem angehängten Objekt schließen. Weitere Informationen zum Herstellen der Verbindungen finden Sie in der Gebrauchsanweisung des Herstellers der Teilkomponenten.

5.0 INSPEKTION

Nach der Außerbetriebnahme kann das Gerät erst dann wieder in Betrieb genommen werden, wenn ein Sachkundiger schriftlich bestätigt, dass dies zulässig ist.

- 5.1 INSPEKTIONSHÄUFIGKEIT:** Das Produkt muss vom Benutzer vor jeder Benutzung und zusätzlich mindestens jährlich von einem Sachkundigen inspiziert werden, der nicht der Benutzer ist. Eine höhere Einsatzhäufigkeit und anspruchsvollere Bedingungen können eine häufigere Inspektion durch einen Sachkundigen erforderlich machen. Die Häufigkeit dieser Inspektionen sollte vom Sachkundigen je nach den spezifischen Bedingungen des Einsatzortes festgelegt werden.
- 5.2 INSPEKTIONSVERFAHREN:** Inspizieren Sie dieses Produkt gemäß den im „*Inspektions- und Wartungsprotokoll*“ aufgeführten Verfahren. Der Eigentümer dieser Ausrüstung sollte eine Dokumentation jeder Inspektion führen. Ein Inspektions- und Wartungsprotokoll sollte in der Nähe des Produkts angebracht oder anderweitig für Benutzer leicht zugänglich sein. Es wird empfohlen, dieses Produkt mit dem Datum der nächsten oder letzten Inspektion zu kennzeichnen.
- 5.3 SCHÄDEN:** Wenn das Produkt aufgrund eines vorhandenen Defekts oder eines unsicheren Zustands nicht wieder in Betrieb genommen werden kann, muss es entweder zerstört oder zum Austausch an 3M gesendet werden.
- 5.4 PRODUKTLEBENSDAUER:** Die Funktionsdauer des Produkts hängt von den Arbeitsbedingungen und der Wartung ab. Solange das Produkt die Inspektionskriterien erfüllt, kann es maximal 10 Jahre in Betrieb bleiben.

6.0 WARTUNG, AUFBEWAHRUNG UND REPARATUR

Wartungsbedürftige oder zur Wartung vorgesehene Ausrüstung sollte mit dem Hinweis „NICHT VERWENDEN“ gekennzeichnet werden. Diese Ausrüstungskennzeichnungen sollten bis zur Durchführung von Wartungsarbeiten nicht entfernt werden.

Reinigen oder desinfizieren Sie das Produkt nicht mit anderen als den in den folgenden Reinigungsanweisungen beschriebenen Methoden. Andere Methoden können nachteilige Auswirkungen auf das Produkt oder den Anwender haben.

- 6.1 REINIGUNG:** Das 3M Produkt muss in Übereinstimmung mit den Anweisungen von 3M gereinigt werden. Zum Reinigen des Produkts waschen Sie dies in einem milden, bleichmittelfreien Waschmittel und spülen es dann mit klarem Wasser ab. Das Produkt sollte anschließend lufttrocknend aufgehängt werden. Das für die Reinigung verwendete Wasser und die Temperaturen für die Lufttrocknung sollten niemals 54,4°C (130°F) überschreiten. Weitere Informationen finden Sie im technischen Bulletin auf unserer Website: <http://www.3M.com/FallProtection/WebCleaning>

Bei Fragen zu Reinigungsverfahren wenden Sie sich bitte an den technischen Dienst von 3M.

- 6.2 ENTSORGUNG:** Schneiden Sie die Gurtbänder durch oder machen Sie den Auffanggurt auf andere Weise unbrauchbar und entsorgen Sie das Produkt anschließend auf angemessene Weise.
- 6.3 REPARATUR:** Dieses Produkt kann nicht repariert werden. Versuchen Sie nicht, dieses Produkt zu reparieren.
- 6.4 LAGERUNG UND TRANSPORT:** Transportieren und lagern Sie das Produkt an einem kühlen, trockenen und sauberen Ort, der vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt ist. Setzen Sie das Produkt keinen chemischen Dämpfen aus. Prüfen Sie die Komponenten nach langer Lagerung gründlich.

Es wird empfohlen, dass der Benutzer das Produkt nur begrenzt UV-Licht aussetzt. Bei längerer Einwirkung von UV-Licht kann sich das Gurtbandmaterial schneller zersetzen.

7.0 AUFKLEBER und MARKIERUNGEN

7.1 **ETIKETTEN:** Abbildung 14 zeigt die auf dem Produkt befindlichen Etiketten. Alle Etiketten müssen vorhanden und vollständig lesbar sein. Folgende Angaben sind auf jedem Etikett enthalten:

Die Abbildungen auf den Etiketten sollen repräsentativ sein. Spezifische Informationen finden Sie auf den Etiketten Ihrer Produkte.

A	<p>(A) Auffanggurt-Polyester-Gurtband. (B) Tragfähigkeit: Eine Person, max. 140 kg (C) Etikett darf nicht entfernt werden.</p> <p>(D) Hergestellt in der Slowakei (E) Warnung: Die Traglast dieser oder anderer Komponenten darf nicht überschritten werden. Die Traglast ist das kombinierte Gewicht, für das die Komponente konstruiert wurde. Das kombinierte Gewicht beinhaltet das Körpergewicht des Benutzers sowie das Gewicht der Kleidung, Werkzeuge und mitgetragenen Gegenstände. Weitere Informationen erhalten Sie von 3M.</p> <p>(F) Die Anweisungen des Herstellers müssen vor dem Gebrauch gelesen und verstanden werden. Die zusammen mit diesem Produkt gelieferten Anweisungen müssen beachtet werden. Nichtbeachtung kann ernste Verletzungen oder den Tod zur Folge haben. Kontaktieren Sie 3M, falls Sie eine Gebrauchsanweisung benötigen. Vor jedem Einsatz überprüfen. Verwenden Sie die Ausrüstung nicht, wenn Verschleiß oder Schäden erkennbar sind. Dieser Auffanggurt ist für das Auffangen bei den gefährlichsten freien Fällen bestimmt. Wenn eine Absturzsicherung stattgefunden hat oder die Ausrüstung Aufprallkräften ausgesetzt war, müssen die betroffenen Teile sofort aus dem Betrieb genommen und vernichtet werden. Beim Herstellen der Verbindungen dürfen nur selbstverriegelnde Verbindungselemente verwendet werden. Der Verbindungs-/Schnapping und die Auffangöse müssen eine kompatible Größe, Form und Festigkeit aufweisen. Dieses Teil ist weder flamm- noch hitzebeständig. Reparaturen dürfen nur von 3M durchgeführt werden. Bei Modifizierungen oder Missbrauch der Ausrüstung wird die Garantie nichtig.</p>
B	<p>(A) Seriennummer (B) Herstellungsmonat (C) Herstellungsjahr (D) Chargennummer (E) Modellnummer (F) europäische Norm</p> <p>(G) Anweisungen lesen (H) CE-Kennzeichnung der europäischen Konformität, UKCA-Markierung der britischen Konformität</p> <p>(I) Nummer der benannten Stelle zur Überprüfung der Typenkonformität (J) Kontrollprotokoll-Initialen (K) Kontrollprotokoll-Datum</p> <p>(L) Gurtgröße</p>
C	<p>1) Die rückseitige Befestigung dient der Absturzsicherung, der Rückhaltung oder der Rettung. 2) Die Brustkorbbefestigung dient der Absturzsicherung, der Rückhaltung oder der Rettung. 3) Schulterbefestigungen dienen der Rettung oder dem Einsteigen/Bergen. 4) Hüftbefestigungen dienen der Positionierung am Arbeitsplatz oder der Rückhaltung. 5) Die Frontalbefestigung dient der Positionierung am Arbeitsplatz, der Rückhaltung oder der Rettung. 6) Die hintere Taillenbefestigung dient der Rückhaltung.</p> <p>(A) WEITERE EINZELHEITEN FINDEN SIE IN DER GEBRAUCHSANWEISUNG</p>

8.0 RFID-Tag

8.1 **PLATZIERUNG:** Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene 3M Produkt ist mit einem Radio Frequency Identification (RFID)-Tag ausgestattet. RFID-Tags können zusammen mit einem RFID-Tag-Scanner zur Erfassung der Ergebnisse der Produktprüfung verwendet werden. In Abbildung 13 sehen Sie, wo sich Ihr RFID-Tag befindet.

8.2 **ENTSORGUNG:** Entfernen Sie vor der Entsorgung dieses Produkts das RFID-Tag und entsorgen/recyceln Sie es in Übereinstimmung mit den vor Ort geltenden Vorschriften. Weitere Informationen zum Entfernen des RFID-Tags entnehmen Sie bitte der Website, die unten verlinkt ist.



Entsorgen Sie Ihr Produkt nicht im Hausmüll. Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne zeigt an, dass alle Elektro- und Elektronikgeräte gemäß den örtlichen Gesetzen durch verfügbare Rückgabe- und Sammelsysteme entsorgt werden müssen. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Händler oder Ihre lokale 3M Vertretung.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: <http://www.3M.com/FallProtection/RFID>



9.0 GLOSSAR DER BEGRIFFE

9.1 **DEFINITIONEN:** Die folgenden Begriffe und Definitionen werden in dieser Anleitung verwendet.

Eine umfassende Liste mit Begriffen und Definitionen finden Sie auf unserer Website: www.3m.com/FallProtection/ifu-glossary

- **AUTORISIERTE FACHKRAFT:** Eine Person, die vom Arbeitgeber dazu bestimmt ist, Aufgaben an einem Ort auszuführen, an dem sie einer Absturzgefahr ausgesetzt ist.
- **SACHKUNDIGER:** Eine Person, die in der Lage ist, bestehende und vorhersehbare Risiken in der Umgebung oder bei Arbeitsbedingungen zu erkennen, die für Mitarbeiter gesundheitsgefährdend, gefährlich oder risikoreich sind, und die befugt ist, sofort korrigierende Maßnahmen zu ergreifen, um diese Risiken und Gefährdungen zu beseitigen.
- **ABSTURZSICHERUNGSSYSTEM:** Eine Kombination von Absturzsicherungsgeräten, die so konfiguriert sind, dass sie den Benutzer im Falle eines Sturzes schützen.
- **QUALIFIZIERTE PERSON:** Eine Person mit einem anerkannten Abschluss, Zertifikat oder beruflichen Status, oder die durch umfangreiches Wissen, Ausbildung und Erfahrung erfolgreich ihre Fähigkeit nachgewiesen hat, Probleme im Zusammenhang mit Absturzsicherungs- und Rettungssystemen in dem von einschlägigen nationalen, regionalen und lokalen Vorschriften geforderten Umfang zu lösen oder zu beheben, soweit dies von den geltenden nationalen, regionalen und lokalen Vorschriften gefordert wird.
- **RETTUNGSSYSTEM:** Eine Kombination von Absturzsicherungsgeräten, die so konfiguriert sind, dass sie eine Person aus Gefahren an einen sicheren Ort bringt. Ein freier Fall ist nicht erlaubt.
- **RETTUNGSKRAFT:** Eine Person, die das Rettungssystem benutzt, um eine assistierte Rettung durchzuführen.
- **RÜCKHALTESYSTEM:** Eine Kombination von Absturzsicherungsgeräten, die durch ihre Konfiguration verhindern, dass der Schwerpunkt der Person eine Absturzgefahr erreicht. Ein freier Fall ist nicht erlaubt.
- **ANWENDER:** Eine Person, die Tätigkeiten ausführt, während sie durch ein Absturzsicherungssystem geschützt ist.
- **ARBEITS-POSITIONIERUNGSSYSTEM:** Eine Kombination von Absturzsicherungsgeräten, die zur Unterstützung eines Benutzers an einer Arbeitsposition konfiguriert ist.

Abbildung 13 – Position des RFID-Tags

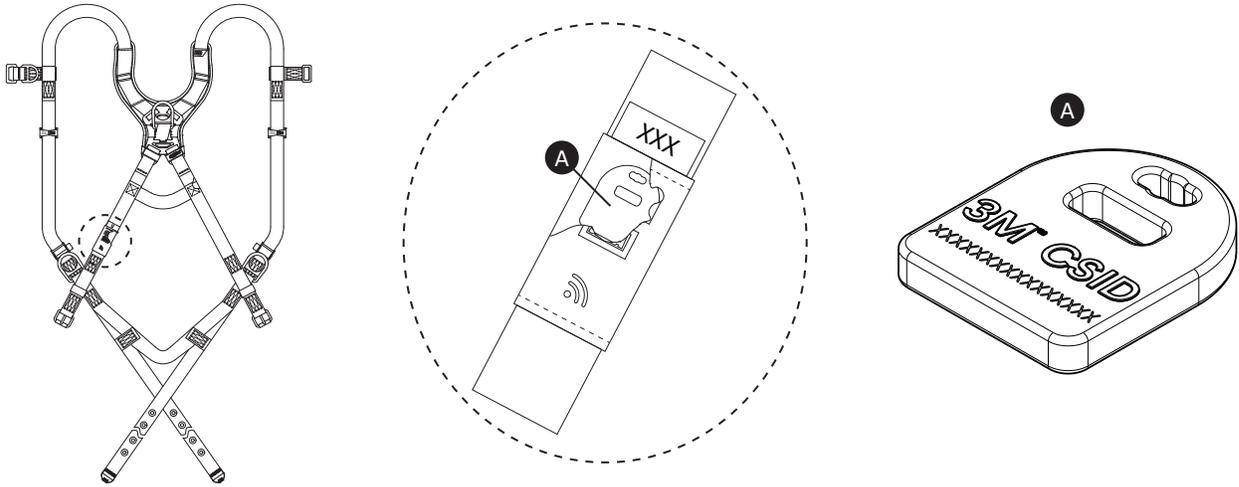
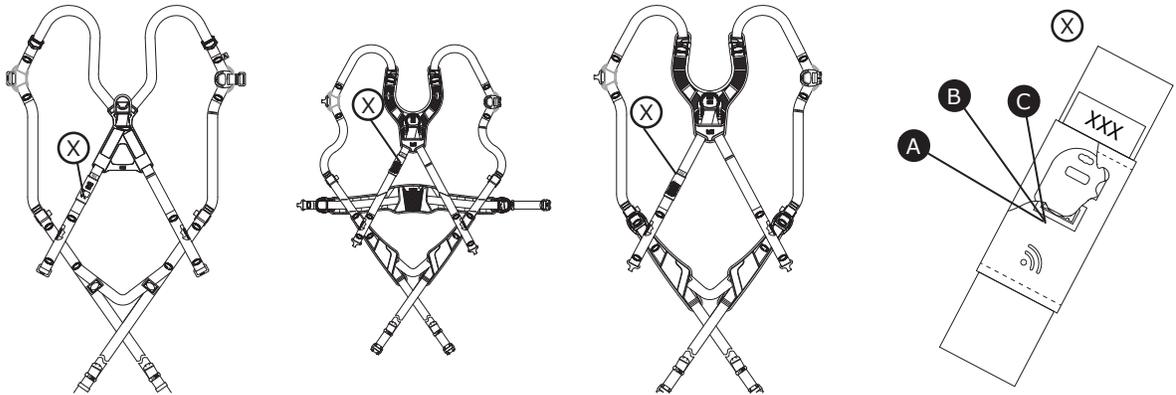


Abbildung 14 – Produktetiketten



<p>A</p>	<p>3M SALA Fall Protection www.3M.com/FallProtection JEGOROVOVA 35, BANSKÁ BYSTRICA 974 01, SLOVAKIA</p> <p>BODY HARNESS POLYESTER WEB CAPACITY: ONE PERSON 140 kg MAX. DO NOT REMOVE LABEL MADE IN SLOVAKIA</p> <p>WARNING DO NOT EXCEED CAPACITY OF THIS OR OTHER SYSTEM COMPONENTS. CAPACITY IS THE COMBINED WEIGHT FOR WHICH THE COMPONENT IS DESIGNED TO BE USED. COMBINED WEIGHT INCLUDES THE USER'S BODY WEIGHT, CLOTHING, TOOLS, AND ANY OBJECTS CARRIED. CONTACT 3M FOR MORE INFORMATION</p>	<p>F WARNING</p> <p>MANUFACTURER'S INSTRUCTIONS MUST BE READ AND UNDERSTOOD PRIOR TO USE. INSTRUCTIONS SUPPLIED WITH THIS PRODUCT AT TIME OF SHIPMENT MUST BE FOLLOWED. FAILURE TO DO SO COULD RESULT IN SERIOUS INJURY OR DEATH. CONTACT 3M IF INSTRUCTION SHEET IS NEEDED. INSPECT BEFORE EACH USE. DO NOT USE IF WEAR OR DAMAGE IS PRESENT. THIS BODY HARNESS IS INTENDED TO BE USED TO ARREST THE MOST SEVERE FREE FALLS. ITEMS SUBJECT TO FALL ARREST OR IMPACT FORCES MUST BE IMMEDIATELY REMOVED FROM SERVICE AND DESTROYED. WHEN MAKING CONNECTIONS, ONLY USE SELF-LOCKING CONNECTORS. CONNECTING SNAP AND D-RING MUST BE COMPATIBLE IN SIZE, SHAPE AND STRENGTH. THIS ITEM IS NOT FLAME OR HEAT RESISTANT. REPAIRS ONLY TO BE PERFORMED BY 3M. EQUIPMENT MODIFICATION OR MISUSE Voids WARRANTY.</p>																								
<p>B</p>	<p>PRODUCT COMPLIANCE</p> <p>G = EN358:2018 H = EN361 :20 02 I = EN 1497:2007 J = EN813:2008 K = EN355:2002</p> <p>UK 0321 3M gain RD CA RG18HTJK</p> <p>H I (1 0 1 9 3 JEGOROVOVA 35, BANSKÁ BYSTRICA, SLOVAKIA</p> <p>L BELT SIZE: xxcm - xxxcm</p> <p>MFRD: (yr/mo): LOT: MODEL NO: STDS: 2022/01 220100000 XXXXXX XX</p>	<p>INSPECTION LOG A SEE RFID TAG IN CLEAR POUCH</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>DATE</th> <th>INITIAL</th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>J</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>K</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>DO NOT REMOVE THIS LABEL</p>	DATE	INITIAL								J								K						
DATE	INITIAL																									
	J																									
	K																									
<p>C</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1) Dorsal attachment is for fall arrest, travel restraint or rescue. 2) Sternal attachment is for fall arrest, travel restraint, or rescue. 3) Shoulder attachments are for rescue or entry/retrieval. 4) Hip attachments are for work positioning or travel restraint. 5) Frontal attachment is for Work positioning, travel restraint or rescue. 6) Rear waist attachment is for travel restraint. <p>SEE USER INSTRUCTIONS FOR MORE DETAILS A</p>																									

Table 2 – Inspektions- und Wartungsprotokoll

Modellnummer (Seriennummer):					
Gekauft am:			Datum des erstmaligen Gebrauchs:		
...					
<input checked="" type="checkbox"/> <i>Dieses Produkt muss vor jedem Gebrauch vom Benutzer geprüft werden. Darüber hinaus muss eine andere sachkundige Person als der Benutzer die Ausrüstung mindestens einmal im Jahr inspizieren.</i>					
...					
Komponente	Inspektionsverfahren	Prüfergebnis			
		Bestanden		Nicht bestanden	
Hardware des Auffanggurts (Tabelle 1)	Untersuchen Sie alle Auffanggurteile auf Schäden, einschließlich aller Befestigungselemente, Verschlüsse, Feststeller und anderer Elemente. Diese Teile dürfen nicht beschädigt, kaputt oder verbogen sein. Diese Teile dürfen keine scharfen Kanten, Grate, Risse, abgenutzten Stellen oder Korrosion aufweisen. PVC-beschichtete Beschläge müssen frei von Schnitten, Rissen und Löchern in der Beschichtung sein, um die Nichtleitfähigkeit zu gewährleisten. Stellen Sie sicher, dass Verschlüsse und Feststeller reibungslos funktionieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gurtband und Nähte (Abbildung 15)	Überprüfen Sie das Gurtband des Auffanggurts in allen Bereichen. Das gesamte Gurtbandmaterial muss frei von Schnitten (A), Ausfransungen (B), starken Verschmutzungen (C) und Schweißverbrennungen (D) sein. Prüfen Sie auf Risse, Abschürfungen, Schimmel, Verbrennungen, Verfärbungen und defekte Fasern. Prüfen Sie, ob Nähte gezogen oder durchgeschnitten wurden. Zerstörte Nähte können ein Hinweis darauf sein, dass der Auffanggurt stark beansprucht worden ist und nicht mehr verwendet werden sollte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesteppte Beanspruchungsanzeigen (Abbildung 16)	Überprüfen Sie, ob alle Beanspruchungsanzeigen intakt sind. Beanspruchungsanzeigen sind Gurtbandabschnitte, die nach hinten aufeinandergelegt und mit einem speziellen Nahtmuster gesichert werden. Das Nahtmuster ist so konstruiert, dass die Naht bei Aktivierung der Sturzsicherung oder einer ähnlichen Krafteinwirkung aufreißt. Wenn ein Sturzindikator aktiviert wurde (Nahtaufriss erkennbar), muss der Auffanggurt außer Betrieb genommen und entsorgt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etiketten (Abbildung 14)	Alle Etiketten sind vorhanden und vollständig leserlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Absturzsicherungsgeräte	Zusätzliche Absturzsicherungsgeräte, die mit dem Produkt verwendet werden, sollten gemäß den Anweisungen des Herstellers installiert und inspiziert werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...					
<input checked="" type="checkbox"/> <i>Fällt das Produkt in einem Prüfverfahren durch, so fällt das Produkt in der Gesamtprüfung durch. Wenn das Produkt die Prüfung nicht besteht, nehmen Sie es sofort außer Betrieb. Markieren Sie das Produkt deutlich mit „NICHT VERWENDEN“. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 5.</i>					
...					
Inspektionsdatum:	<input type="checkbox"/> Anwender	<input type="checkbox"/> Sachkundiger	Gesamtinspektionsergebnis:	<input type="checkbox"/> Bestanden	<input type="checkbox"/> Nicht bestanden
Inspiziert von:			Datum der Inspektion:		
Unterschrift:			Nächste Inspektion:		
...					
Zusätzliche Hinweise:					

Abbildung 15 – Gurtband

Abbildung 16 – Beanspruchungsanzeigen

